Erfahrungsaustausch für AusbilderInnen und BerufsbildungsexpertInnen

Destination: Lyon, Frankreich
Termin: 5.-7. Oktober 2015
Dauer: 3 Arbeitstage
Branche: Hotellerie/Gastronomie und Konditorei/Bäckerei
Thema: Erfahrungsaustausch für AusbilderInnen – Qualitätssicherung in der dualen Ausbildung, Kennenlernen des dualen Systems in Frankreich
Zielgruppe: Personen aus Berufsschulen, Betrieben, überbetrieblichen Berufsbildungsstätten, Lehrwerkstätten;

Auf Initiative der Österreichischen Botschaft in Paris, der Wirtschaftskammer Österreich und des AußenwirtschaftsCenters Paris findet im Oktober 2015 ein Erfahrungsaustausch für AusbilderInnen und BerufsbildungsexpertInnen aus Österreich in Lyon, Frankreich, statt.

Die **Zielsetzung des Projekts** ist es, österreichischen AusbilderInnen die Möglichkeiten zu geben, im Rahmen ihrer Auslandsaufenthalte ausländische Berufsbildungssysteme kennen zu lernen, Arbeitsmethoden und -inhalte zu vergleichen, neue Arbeitsabläufe und Technologien zu verstehen und neue Erkenntnisse in ihre eigene berufliche Tätigkeit einzubringen. Häufig können auch nachhaltige Partnerschaften mit Unternehmen oder Bildungseinrichtungen im Ausland geschlossen werden.

Im Oktober 2015 ist ein dreitägiger Aufenthalt österreichischer Ausbilder/innen und BerufsbildungsexpertInnen geplant. Während dieses Aufenthalts besuchen die TeilnehmerInnen z.B. Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Betriebe u.a. und lernen auf diesem Weg die Ausbildungs- und Arbeitsmethoden in Frankreich, und insbesondere in der Region Rhône-Alpes, kennen.

Auf dem Programm stehen folgende Themen (genaues Programm noch in Entwicklung):

- **Vorträge** – zB**:**
  - Branchenspezifische Entwicklungen in Hotellerie/Gastronomie und Bäckerei/Konditorei
  - Duale Ausbildung in Frankreich
- **Besuch von Berufsschulen und Ausbildungszentren**
- **Betriebsbesuche | Werkstättenbesichtigungen & Praxisbeiträge**
  - Strategische Ausrichtung der Ausbildung
  - Stellenwert der eigenen Berufsausbildung im Unternehmen .
  - Europäische Austauschprogramme für Auszubildende und MitarbeiterInnen
  - Wie wird die Zusammenarbeit mit Berufsschulen optimiert
  - Wie wird betriebliche Ausbildung in den Unternehmen vernetzt

Fördermodalitäten:

Teilnahmeberechtigt sind: AusbilderInnen aus Betrieben, überbetrieblichen Berufsbildungsstätten und Lehrwerkstätten; LehrerInnen aus Berufsschulen oder berufsbildenden mittleren und höheren Schulen mit folgenden Voraussetzungen:

- **Hauptwohnsitz in Österreich** und österreichische Staatsbürgerschaft;
- **AusbilderInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich und ausländischer Staatsbürgerschaft** dürfen am Programm teilnehmen, ihren Erfahrungsaustausch jedoch NICHT im Herkunftsland absolvieren;
  Achtung: Personen ohne EU-Staatsbürgerschaft müssen die jeweiligen Visa-Vorschriften des Austauschlandes beachten!
- Die **Förderung** im EU-Programm Erasmus+ (ehemals Leonardo da Vinci) darf als AusbilderIn **nur ein Mal in Anspruch** genommen werden;

Die Förderung berechnet sich pauschal aus dem **Reisezuschuss in Höhe von €275** und der **Aufenthaltspauschale** für Frankreich in Höhe von **€77/ Tag.**

Details zur Förderung siehe Infoblatt.

Die An- und Abreise nach Lyon müssen selbstständig organisiert werden. In Lyon sind von Sonntag, 4. Oktober, bis Donnerstag, 8. Oktober 2015 Einzelzimmer im ibis budget Lyon Confluence reserviert. Die Bezahlung erfolgt von den TeilnehmerInnen vor Ort.

Bewerbungsunterlagen:

- Anmeldeformular von IFA
- **Lebenslauf** *in Deutsch + Englisch (mit Angabe Ihrer Funktion als MultiplikatorIn)*
- **Kopie** eines **gültigen Lichtbildausweises**;

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch
z.H. Ines-Maria Schweiger
Schönbrunner Straße 3/4
1040 Wien

Bewerbungsschluss ist der 05.08.2015 (Poststempel)

Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Lernen Sie neue Länder, Leute, Kulturen und Arbeitstechniken kennen.